

Maurmer Post



Binz

Ebmatingen

Maur

Uessikon

Aesch

Konzert und Malwettbewerb für den Frieden



60 Jahre Singkreis Maur
Am Wochenende feiert der Singkreis Maur sein Jubiläum mit einem Konzert. Im Vorfeld hat der Chor einen Malwettbewerb für Schülerinnen und Schüler zum Thema Frieden initiiert – inspiriert vom Werk «The Peacemakers». Die Bilder werden beim Jubiläumskonzert in der Kirche Maur präsentiert.

Seit sechs Jahrzehnten treffen sich musikbegeisterte Maurmerinnen und Maurmer zum gemeinsamen Singen. Was einst im kleinen Rahmen begann, ist heute ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Mit grosser Freude, Ausdauer und musikalischem Anspruch wurden über die Jahre hinweg zahlreiche

Werke einstudiert und Konzerte gestaltet. Zum Jubiläum lädt der Singkreis Maur unter der Leitung von David Haladjian zu einem besonderen Friedenskonzert ein: In der Kirche Maur erklingt das eindrucksvolle Werk «The Peacemakers» von Karl Jenkins. Gemeinsam mit einem Kinderchor, dem Chor Akusma und dem katholischen Kirchenchor Pfäffikon werden Worte des Friedens gesungen, inspiriert von Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Mutter Teresa und dem Dalai Lama. Ergänzt wird das Werk durch Texte aus der Bibel, dem Koran und von Franz von Assisi.

Kinder gestalten Frieden

Zum Jubiläum hat der Singkreis Maur einen Malwettbewerb initiiert. Unter dem Motto «The Peacemakers» wurden Schülerinnen und Schüler der Schulhäuser Pünt und

Leeacher eingeladen, sich kreativ mit dem Thema Frieden auseinanderzusetzen. Marianne Vögeli, Co-Präsidentin des Singkreises, konnte eine 3. Klasse des Schulhauses Pünt sowie drei 5. Klassen des Schulhauses Leeacher zur Teilnahme gewinnen.

Die Aufgabenstellung variierte nach Altersstufe: Während sich die 5. Klassen mit Friedenssymbolen und Persönlichkeiten wie Martin Luther King beschäftigten, arbeiteten die 3.-Klässler mit Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz und Weiss – Farben, mit denen sie Friedenssymbole gestalten sollten. Zwei der 5. Klassen setzten ihre Werke mosaikartig zu einem Gemeinschaftsbild zusammen.

Am Freitag, 7. November, traf sich eine dreiköpfige Jury bestehend aus der Kinderpsychologin Ruth Hobi, Pfarrer Willy Schlatter und MP-Redaktorin Brigitte Selden im

Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, um die eingereichten Werke zu begutachten. «Alle Bilder sind sehr besonders, deshalb ist es schwierig, sich zu entscheiden», so Ruth Hobi. Letztlich wurde pro Klasse ein Gewinnerbild ausgewählt. Die jungen Künstlerinnen und Künstler dürfen sich über eine Leinwand und Farben als Preis freuen. Alle Bilder werden im Rahmen des Konzerts in der Kirche Maur ausgestellt.

Text und Bilder: Brigitte Selden

JUBILÄUMSKONZERT

The Peacemakers:
22./23. November,
Kirche Maur, jeweils 17 Uhr
Eintritt frei – Kollekte

Weitere Konzerte:
<https://singkreis-maur.ch>

FÜR TRENDIGE FRISUREN!
Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR



RD Gärten

RD Gärten – Damit es bei Ihnen immer schön bleibt!
Gartenpflege & Winterdienst – alles aus einer Hand.
Persönlich. Verlässlich. Mit Herz fürs Grün.

Aeschstrasse 23 8127 Forch 079 488 88 89 info@rd-gaerten.ch
www.rd-gaerten.ch

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovierungen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22
🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr



ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT 30 JAHREN QUALITÄT AUS DER GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch




Seit über 110 Jahren auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz r.looser@greenmail.ch Tel. 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

ADVENTSGESTECKVERKAUF BERGERHOF MAUR

BESUCHE IN DER SCHEUNE UNSEREN KLEINEN, FEINEN ADVENTSGESTECKVERKAUF MIT HOFKAFI. UNSER WEIHNACHTLICHES GEBÄCK WIRD AUCH ERHÄLTLICH SEIN. WIR FREUEN UNS, DICH AUF DEM BERGERHOF ZU BEGRÜSSEN!

DONNERSTAG 20. NOVEMBER 9.00 - 19.00 UHR	SAMSTAG 22. NOVEMBER 8.30 - 13.00 UHR	DONNERSTAG 27. NOVEMBER 9.00 - 19.00 UHR	SAMSTAG 29. NOVEMBER 8.30 - 13.00 UHR
---	--	---	--



BERGERHOF
Wannwis 7
8124 Maur
WWW.BERGERHOF.CH

Ein Begegnungsort für alle Generationen



V.l. n. r. Nick Stillhard (Projektleiter Liegenschaften), Yi Yao (Leiter Liegenschaften), Fabrizio Gramegna und Zina Lindemann (beide Firma Raumplanung und Architekturbüro Suter von Känel Wild AG), Christoph Vogt (Projektkommunikation), Kurt Schenker (Präsident IG Sport), Claudia Bodmer (Gemeinderätin) und Yves Keller (Gemeindepräsident).

Informationsabend «Erweiterung Sport- und Freizeitanlage Looren» – ein Follow-up zum Partizipationsprozess.

Bereits im Zeitraum 2023/2024 hat die Gemeinde Maur gemeinsam mit dem Raumplaner- und Architekturbüro Suter von Känel Wild sowie mit den Vereinsvorständen, der Schule und der Jugend- und Seniorenarbeit einen umfassenden Partizipationsprozess zur geplanten Erweiterung der Sport- und Freizeitanlage Looren durchgeführt. Der Informationsabend am Dienstag, 11. November, im Polterkeller war ein Follow-up zu diesem Prozess.

Raum für alle

Nach der kurzen Begrüssung durch Kurt Schenker, Präsident der IG Sport, richtete auch Yves Keller, Gemeindepräsident, einige Worte an die Anwesenden. Man wolle Synergien nutzen und Raum schaffen für Begegnung und Gemeinschaft. Ziel sei ein Miteinander für die ganze Gemeinde. «Die Anlage für Sport, Freizeit und Kultur soll ein Begegnungsort für alle Generationen sein», so Yves Keller. Es folgte die Präsentation der geplanten Erweiterung der Sport- und Freizeitanlage Looren. Zina Lindemann, Chefarchitektin, leitende Raumplanerin und Mitinhaberin von Suter von Känel Wild, erläuterte den Masterplan. Sie erzählte vom geplanten Bewegungskonzept und dass es etwas für alle Altersgruppen, von Jung bis Alt, geben werde.

Etappe 1

Polynormhalle aus dem Jahr 1957: Treffpunkt, überdeckter Platz, Tisch-

tennis, Parkour, Workout, Duschen/WC, Lager/Sport-Box, Spielplatz, Discgolf. Die Polynormhalle passe sehr gut in das Konzept und zur Ideologie der Klimaschule Looren, erläuterte Zina Lindemann.

Etappe 2

Synergiebau: Mit Gastrobereich, Lager, Garderobe, Dusche, WC-Anlage, Vereinslokal (vgl. Polterkeller) und Mehrzwecksaal (vgl. Loorensaal) mit 500 Plätzen (Konzertbestuhlung). Im modernen Mehrzwecksaal mit Bühne sollen zukünftig Veranstaltungen der Schule sowie kulturelle und politische Veranstaltungen der Gemeinde stattfinden. Zur Gastro gehören zudem Aussensitzplätze mit Sicht über die Sportanlagen.

Etappe 3

Die Nachnutzung des Loorensaalgebäudes ist noch offen. Zwei Varianten sollen vertieft geprüft werden: ein Gesamtrückbau des Gebäudes mit nachfolgender Begrünung der Fläche; oder ein Teilrückbau bis auf den Rohbau (EG/OG), da die Gebäudestruktur des Loorensaalgebäudes einerseits ideale Voraussetzungen für vielfältige neue Nutzungsmöglichkeiten bieten könnte. Andererseits ergäbe sich mit dem Teilrückbau die Möglichkeit, die graue Energie, die im Rohbau gespeichert ist, zu erhalten.

Bedenken ernst nehmen

Es folgte eine grosse Fragerunde. Einige drückten Besorgnis und Zweifel aus, dass das Projekt im Endeffekt viel teurer würde als geplant oder an der Urne als Totalpaket verworfen werde. Vom FC Maur

und der IG Sport wurde der dringliche Wunsch nach Priorisierung des Fussballplatzes geussert, was auch so aufgenommen wurde. Auch Sorgen um die geplante Landaufschüttung wurden besprochen. Über das Parkplatzthema und die Begrünung der Anlage wurde diskutiert. Alle Fragen und Sorgen wurden ernst genommen und ehrlich und kompetent beantwortet und erklärt. Claudia Bodmer wies zudem darauf hin, dass in dieser frühen Projektphase noch nicht bis zum letzten Detail alles geplant werden könne und es Aufgabe der folgenden Phasen sein werde, die einzelnen Bestandteile vertieft zu klären. Und Yves Keller ergänzte: «Wir planen ein sehr vernünftiges Projekt.» Abschliessend erklärte Zina Lindemann «Wir haben alles nach bestem Wissen und Gewissen berechnet und geprüft.» Der nächste Schritt sei nun der selektive Projektwettbewerb, dies schreibe das Submissionsrecht so vor.

Siehe auch Interview mit Sandro de Jacob, Projektleiter Liegenschaften Gemeinde Maur Ausgabe vom 24.10.25

Text und Bild:
Stephanie Kamm

Abstimmung an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember:

- Baukredit für Kunstrasen klein über 1,73 Mio. Fr.
 - Kredit für Wettbewerb und Projektierung Sport- und Freizeitanlage Looren über 1,45 Mio. Fr.
- Infos unter: looren.info

EDITORIAL

Liebe Leserin
Lieber Leser



Im Frühjahr 2026 ist es wieder so weit: Die Gesamterneuerungswahlen der kommunalen Behörden stehen an. Für die Amtsperiode von 2026 bis 2030 bestimmen wir neu die Zusammensetzung unseres Gemeinderats, der Schulpflege sowie weiterer zentraler Kommissionen. Kommunalpolitik ist gelebte Lokalpolitik – sie betrifft uns direkt, jeden Tag und an jedem Ort. Hier wird entschieden, wie unsere Strassen instandgehalten werden, ob unsere Kinder in modernen Schulräumen lernen, wie wir mit den begrenzten Ressourcen unserer Umwelt umgehen und ob unser Dorfzentrum lebendig und lebenswert bleibt. Die gewählten Behörden setzen die Leitplanken für die Entwicklung und Positionierung unserer Gemeinde in den kommenden vier Jahren. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die nun um Ihre Stimme werben, bringen unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Prioritäten mit. Als Bürgerinnen und Bürger sind wir gefordert, diese sorgfältig zu prüfen: Wo sehen die Kandidierenden die grössten Herausforderungen? Welche konkreten Ideen haben sie für den Verkehr, den Wohnraum oder die Attraktivität unserer Gemeinde? Nutzen Sie die kommenden Wochen, um sich zu informieren, mitzureden und mitzugestalten. Denn die Qualität unseres Zusammenlebens hängt wesentlich vom Engagement der Bevölkerung und von der Kompetenz der Gewählten ab. Die Redaktion der MP begleitet Sie dabei mit zahlreichen informativen Beiträgen – damit Sie eine fundierte Wahl treffen können. Denn bei dieser Wahl geht es nicht um ferne Politik. Es geht um das, was uns alle verbindet: unser Zuhause.

Brigitte Selden

LESEN SIE AUCH:

Wettbewerb

4

Malen für den Frieden

Zukunftstag

6

Arbeiten wie die Grossen

Persönlich

19

Petra Fisler steckt mitten in den Weihnachtsvorbereitungen

Wahl in Sicht

Behördenwahlen Im Frühjahr 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen der kommunalen Behörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030 statt. Die MP wird begleitend über die Aufgaben der jeweiligen Behörden, die Kandidaten und die Themen, die in Maur diskutiert werden, berichten.

Bei den Gesamterneuerungswahlen am Sonntag, 8. März 2026, werden sechs Mitglieder des Gemeinderats inklusive Präsidentin oder Präsident, sieben Mitglieder der Schulpflege inklusive Präsiden-

tin oder Präsident, vier Mitglieder der Sozialbehörde, fünf Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission inklusive Präsidentin oder Präsident sowie sieben Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde inklusive Präsidentin oder Präsident für die gesetzliche Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Ein möglicher zweiter Wahlgang ist für Sonntag, 14. Juni 2026, angesetzt.

Um Ihre unabhängige Meinungsbildung zu unterstützen, werden wir vom 9. bis 30. Januar jede Behörde und ihre Aufgaben einzeln in der MP vorstellen. Am 6. Februar erhalten Sie ausserdem eine «MP-Spezial-Wahlausgabe», in der sich

alle Kandidierenden mit Selbstporträts vorstellen werden.

Bei der Berichterstattung der MP über die Wahlen sind Transparenz, Fairness und Ausgewogenheit die zentralen Leitprinzipien, alle Personen und Parteien werden gleich behandelt. Grundsätzlich stellen wir Themen und Debatten in den Mittelpunkt, die die Menschen in der Gemeinde Maur bewegen und weiterbringen.

Wie auch jenseits der Wahlen üblich trennen wir Anzeigen und redaktionellen Teil klar erkennbar voneinander, Lesermeinungen und Einsendungen von Organisationen werden gleich behandelt.

Wegweisend sind dabei unsere publizistischen Richtlinien, die online nachgelesen werden können: www.maur.ch/themen/leben-gesellschaft/maurmerpost/richtlinien.html/613

Zuschriften, die erkennbar parteipolitisch motiviert sind, primär Parteipolitik oder eine Wahlempfehlung enthalten, veröffentlichen wir nicht. Ausserdem publizieren wir ab Februar 2026 keine Zuschriften mehr, die sich auf die Wahlen beziehen. Für Inserate gelten keine Sperrfristen. Sie müssen deutlich als bezahlte Werbung erkennbar sein.

Text: Anne-Friederike Heinrich

Alles für den geliebten Vierbeiner



Mogli sitzt im gemütlichen «Kiwi-Kissen» von Mogliundtoby Nähatelier von Eva Petermann aus Horgen.

Hundeweihnachtsmarkt Vergangenen Sonntag fand der beliebte Hundeweihnachtsmarkt im Gemeindesaal in Zollikon statt. Die Binzmerin Helene Gerber von «Vicos Welt» organisierte den Indoor-Markt bereits zum elften Mal.

Vierzig Anbieter waren mit unzähligen Produkten, alles rund um den Hund, vor Ort. Das reichhaltige An-

gebot liess keine Wünsche offen: in liebevoller Handarbeit hergestellte Hundebetten und Tragtaschen, exklusive glitzernde Halsbänder, farbenfrohe Spielsachen, Hundebekleidung in allen Variationen und vieles mehr, es war einfach alles da, was man sich wünschen konnte.

Auch an Frauchen und Herrchen war gedacht: Handyhülle oder Kaffeetasse verziert mit einem Bild des Lieblingen, herzige Hundesujet-



Kerzen, stylische Leckerli-Box und vieles, vieles mehr.

Am gut besuchten Anlass waren auch kleine und grosse Vierbeiner gern gesehene Gäste, fast alle Besucher wurden mindestens von einem Hund begleitet.

Text und Bild: Stephanie Kamm

Sperrung und Nachtarbeiten beim Bahnhof Scheuren



Forch Die Bauarbeiten für zwei Stützmauern und den Technikraum beim Bahnhof Scheuren gehen in die nächste Phase.

Neben einer längerfristigen Umleitung für den Fussverkehr kommt es dabei auch zu unumgänglichen Nachtarbeiten und Einschränkungen im Bahnverkehr. Für die Mobilität der Passagiere der «Frieda» ist jedoch stets gesorgt. Die Sperrung des vor dem Werkhofgebäude beim Bahnhof Scheuren beginnenden Gehwegs, der zum Kreisel in Aesch hinunterführt, wird voraussichtlich bis Ende Juli 2026 dauern. Erste

Rückmeldungen aus Elternkreisen wegen der langen Dauer dieser Sperrung nimmt die Forchbahn AG ernst und wird, falls es zu Verzögerungen im Bauablauf kommen sollte, eine Neuüberprüfung vornehmen. Aktuell ist eine Totalsperrung wegen Bauarbeiten im Gehwegbereich jedoch unumgänglich.

Die grossen Maschinen werden leider auch Lärm verursachen. Bei der Bauplanung hat die Forchbahn daher versucht, die Lärmzeiten so kompakt wie möglich zu halten, und arbeitet deshalb parallel mit bis zu drei Bohrmaschinen. «So können wir die lärmintensiven Arbeiten rascher

vorantreiben und die Belastung für die Anwohnenden so gering und so kurz wie möglich halten», erläutert Seraina Tresch, Projektleiterin Fahrweg bei der Forchbahn AG. «Wir haben zudem den Einsatz eines zusätzlichen Schallschutzes direkt an den Bohrmaschinen geplant, um den entstehenden Lärm bereits an der Quelle minimieren zu können.» Wie die Gehwegsperrung leider ebenfalls unumgänglich sind in den nächsten Wochen Nachtarbeiten sowie eine Totalsperrung der Forchbahn an zwei Wochenenden in diesem Streckenabschnitt. In dieser Zeit wird die Mobilität der «Frieda»-Passagiere durch den Einsatz von Bahnersatzbussen sichergestellt.

Folgende Intensivbauphasen sind vorgesehen:

Freitag, 21. November 2025, bis Montag, 24. November 2025, um 4.30 Uhr
Freitag, 28. November 2025, bis Montag, 1. Dezember 2025, um 4.30 Uhr
Die Nächte vom Montag, 1. Dezember 2025, bis Donnerstag, 4. Dezember 2025, jeweils von 21.45 Uhr bis 4.30 Uhr

Text und Bilder: Seraina Tresch, Projektleiterin Infrastruktur Forchbahn AG



Steuerfuss und Weichenstellung beim Freizeitprojekt Looren

Mitgliederversammlung FDP Maur Bei der Novemberversammlung der FDP Maur in der Stallstube Maur waren die Gemeindegeschäfte der kommenden Gemeindeversammlung vom 8. Dezember Hauptthema.

Die Mitglieder der FDP Maur würdigten den Vorschlag des Gemeinderats zur Senkung des Steuerfusses um 2 Prozent. Diverse Stimmen stellten jedoch fest, dass das Gemeindevermögen aktuell mit 60 Millionen hoch ist und in der Vergangenheit immer weniger Investitionsvolumen umgesetzt wurde, als geplant war. Nach einiger Debatte entschied die Versammlung, einen Antrag auf 4 Prozent Steuersenkung an der Gemeindeversammlung einzubringen.

Gleich nahtlos ging die Diskussion zum Projektierungskredit für die geplante Freizeitanlage in der Looren weiter. Erhebliches Sprengpotenzial, so stellten einige Mitglieder fest, liege nicht in dieser ersten

Planungshürde, sondern danach im grossen finanziellen Volumen des Gesamtprojekts – aktuell wird von 16 bis 20 Millionen für die Umsetzung ausgegangen. Einige Stimmen fürchteten, dass dieses Vorhaben bei der Urnenabstimmung abgelehnt werden könnte, wenn zu viele Teilprojekte das Vorhaben mit zusätzlichen Kosten belasten. Wobei die Kernanliegen – ein Synergiegebäude als Ersatz des Loorensaals sowie das zusätzliche Fussballfeld – klar als wünschenswert identifiziert wurden.

Alle Anwesenden waren sich einig: Wichtig ist die Weichenstellung zum aktuellen Zeitpunkt. Nach der Projektierung in der aktuell vorgeschlagenen Form können die

einzelnen Elemente des Vorhabens nicht mehr voneinander getrennt werden. Schliesslich fassten die Mitglieder auch hier die Ja-Parole mit dem Zusatz, dass die FDP einen Antrag stellen wird, in der Projektierungsphase neben dem Gesamtprojekt auch eine Basisvariante auszuarbeiten, welche nur die Elemente Synergiegebäude und Fussballplatz enthält.

Zu den weiteren Geschäften – Kunstrassenplatz Klein, Beförsterungsvertrag und musikalische Elementarerziehung – wurde ebenfalls die Ja-Parole beschlossen. Ein klares «Nein» hat die Versammlung der FDP Maur bei der Initiative für das Verbot von Feuerwerk beschlossen. Dort sieht sie

die Freiheit und das Wahlrecht der Einzelnen im Vergleich zum Gesamtnutzen zu stark eingeschränkt.

Zum Abschluss der Versammlung wurde auch über die im Frühjahr 2026 bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen gesprochen. Die Mitglieder freuen sich, dass die Partei eine breite Auswahl an Kandidierenden stellen kann, die zu einem Grossteil bereits jetzt im Amt sind und viel Engagement zeigen. Im Rahmen der Wahlvorbereitung wird die Partei einige Anlässe organisieren, die auf der Website der FDP Maur angekündigt werden.

Text: Patrik Schnellmann, Vorstandsmitglied FDP Maur

Zukunftstag: Arbeiten wie die Grossen



Luanne Wälti, 11 Jahre, Schulhaus Pünt, 6. Klasse.

Luanne Wälti

Wo warst du am Zukunftstag?

Ich war bei der 3./4. Klasse a von Frau Gang als Lehrerin.

Was interessiert dich an diesem Beruf?

Ich möchte mal eine genauso gute Lehrerin werden wie Frau Gang.

Ist das eigentlich dein Traumberuf?

Nein, ich wollte es einfach mal ausprobieren, aber ich werde es vielleicht mal machen, weil es mir sehr Spass gemacht hat. Doch es gibt auch noch andere Berufe, die ich ausprobieren möchte.

Was ist denn dein Traumberuf?

Ich weiss es noch nicht, vielleicht werde ich mal Bücher schreiben oder eben Lehrerin sein. Am liebsten würde ich aber etwas mit Tieren machen.

Wieso ist das dein Traumberuf?

Weil ich gerne schreibe und ich Tiere sehr mag.

Was hat dir am besten gefallen und was nicht?

Am besten hat mir wahrscheinlich das Spiel, das wir am Nachmittag gespielt haben, gefallen, und nicht gefallen hat mir eigentlich nichts. Es war sehr toll.

Was hast du da gemacht?

Ich habe korrigiert, Schülerinnen und Schülern geholfen, als sie Fragen hatten, dann habe ich eben dieses Spiel gespielt und ich habe zugehört, wie Frau Gang unterrichtet.

Wie bist du auf diesen Beruf gekommen?

Eigentlich schreibe ich ja diesen Zeitungsbericht, aber am Zukunftstag selber konnte ich nicht zur Zeitung, also hat mich Frau Gang gefragt, ob ich zu ihr kommen will.

Ilvy Stürchler

Wo warst du am Zukunftstag?

Ich war in der Migros Ebmatingen.

Was interessiert dich an diesem Beruf?

Was dort geschieht und woher die Waren stammen.

Ist das eigentlich dein Traumberuf?

Nein, ich glaube nicht.

Was ist denn dein Traumberuf?

Ich habe noch keinen.

Was hat dir am besten gefallen und was nicht?

Am besten hat mir gefallen, als ich an der Kasse helfen konnte, weil man von dort viele Menschen sieht und es spannend ist. Nicht so gefallen hat mir das Fleisch...

Was hast du da gemacht?

Ich war bei der Molkerei, am Sachen-Einordnen, beim Fleisch und eben bei der Kasse.

Wie bist du auf diesen Beruf gekommen?

Wir haben einmal im Sportunterricht darüber gesprochen und dann haben meine Kollegin und ich überlegt, zusammen in die Migros zu gehen. Danach haben wir die Mutter eines Mitschülers, die auch im Migros arbeitet, gefragt, ob wir den Zukunftstag dort verbringen dürften. Leider konnte meine Kollegin doch nicht und ich musste alleine gehen.



Ilvy Stürchler, 12 Jahre, Schulhaus Pünt, 6. Klasse.

Mila Bertschi

Wo warst du am Zukunftstag?

Ich war in der UBS.

Was interessiert dich an diesem Beruf?

Die Bank und wie man mit Geld umgeht.

Ist das eigentlich dein Traumberuf?

Nein, ist es nicht.

Was ist denn dein Traumberuf?

Ich möchte Fussballspielerin werden.

Wieso ist das dein Traumberuf?

Weil ich sehr gerne Fussball spiele und ich es eine tolle Sportart finde.

Was hat dir am besten gefallen und was nicht?

Mir hat der Kurs sehr gut gefallen, und nicht gefallen hat mir eigentlich nichts.

Was hast du da gemacht?

Ich war an einem Kurs, wo man lernt, was Falschgeld ist, und ich wurde durch das Gebäude geführt.

Wie bist du auf diesen Beruf gekommen?

Durch meinen Vater, denn er arbeitet dort.



Linus Rossi, 10 Jahre, Schulhaus Pünt, 5. Klasse

Was hat dir am besten gefallen und was nicht?

Am besten hat es mir gefallen, als ich einen Taschenrechner zusammenbauen durfte. Was mir nicht gefallen hat, ist, dass ich um Viertel vor fünf aufstehen musste.

Was hast du da gemacht?

Ich habe eben einen Taschenrechner zusammengebaut, ich habe im Büro gearbeitet, ich bin durch die Firma Reishauer gelaufen und habe zugehört, was die dort machen. Es hat ganz viele verschiedene Jobs dort.

Wie bist du auf diesen Beruf gekommen?

Ich habe von meinem Vater gehört, dass es ein sehr interessanter Job ist, da er dort arbeitet und ihm der Ort sehr gefällt.



Mila Bertschi, 10 Jahre, Schulhaus Pünt, 5. Klasse.

Linus Rossi

Wo warst du am Zukunftstag?

Ich war in der Firma Reishauer in Wallisellen.

Was interessiert dich an diesem Beruf?

Mich interessieren die Lehrlinge dort, denn sie arbeiten oft mit elektronischen Geräten.

Ist das eigentlich dein Traumberuf?

Nein, es ist nicht mein Traumberuf.

Was ist denn dein Traumberuf?

Ich habe noch keinen Traumberuf im Moment.

DIE AUTORINNEN

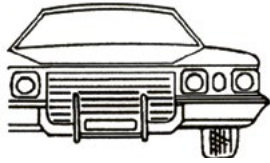


Alena Roduner (rechts) 10 Jahre, aus der 4. Klasse und Luanne Wälti, 11 Jahre, aus der 6. Klasse haben die Redaktion der Maurmer Post während ihrer Redaktionssitzung besucht und die Berichte über den Zukunftstag vom 13. November verfasst. Auch die Fotos ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler haben die beiden gemacht. Grosse Klasse, findet die Redaktion der MP.

Text und Bild: Anne-Friederike Heinrich

GARAGE SCHMID

AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN



G. SCHMID

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)
Tel. 044 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

Haus oder Grundstück gesucht

Wir suchen im Ortsteil Maur
ein Einfamilienhaus – gerne auch
renovierungsbedürftig –
oder ein geeignetes Grundstück.
Privat, kein Makler.

Wir freuen uns über Ihre
Kontaktaufnahme unter 078 349 69 60

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Kurse für Welpenförderung, Junghunde,
Erziehung, Einzel- und Gruppen-
unterricht, Plausch- und Agilitytraining.
Spezialtrainings auf Anfrage.

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Maurmer Post

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
☎ 044 887 71 22

🌐 inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Donnerstag, 17.00 Uhr

Frische direkt vom Hof Ihr Hof- und Bioladen im Ort

Besuchen Sie uns im Hofladen und geniessen Sie eine
Auswahl an hochwertigen Produkten.
Ausgezeichneter frischer **Most** und **saisonales Obst** aus
eigenem Anbau. Wir bauen auch eine kleine Auswahl an
frischen **Gemüsen** an, **Brot** aus der Region vom
Scharrenberg, sowie von renommierten **Schweizer
Biobäckern**. Ein kleines, feines **Bio-Vollsortiment** -
sorgfältig ausgewählte Produkte. Geniessen Sie bei uns
einen guten **Kaffee** aus hochwertigen Bohnen.
Liebevoll zusammengestellte **Geschenkkörbe**.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von der Frische und
Vielfalt unserer Produkte überzeugen.
Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unser Angebot.

Herzliche Grüsse Familie Bachofen



Bachofen Hof, Im Unterdorf 3,
8124 Maur
044 980 38 84
www.bachofen-hof.ch

BACHOFEN

Das könnte **Ihr Inserat** sein!

Format 1/24-Seite (82 x 31 mm)
zum Preis von 43.- (exkl. MwSt)
Kontakt: inserate@maurmerpost.ch



WIR SIND FÜR SIE DA - AUCH NACHTS!

Wenn Sie schlafen, sind wir wach.
Die Nachtpitex ist von 22.00 bis 07.00 Uhr für Sie da.

Spitex Pfannenstiel
Aeschstrasse 8
8127 Forch
044 980 02 00
www.spitex-pfannenstiel.ch



SPITEX
Pfannenstiel

Wer hat Angst vorm grünen Mann?



Leserfoto Für unsere neue Rubrik mit Leser-Schnappschüssen bekamen wir dieses Bild einer gruselig-grünen Halloween-Gestalt zugeschickt.

Der zwölfjährige Nico aus Binz hat für sein Springtrap-Halloween-Kostüm in der Freizeit gebastelt. Springtrap ist eine Figur aus dem Horror-Game «Five Nights at Freddy's» FNAF. Drei Monate hat es gedauert, bis Nicos Werk vollendet war. Sein Kostüm ist zugeschnitten aus Schaumstoff, mit grünem Stoff überzogen, stellenweise mit schwarzer Farbe bemalt, mit farbigen Drähten versehen und mit ganz viel Heissleim verklebt.

Die Arbeit hat sich gelohnt! Nico aka Springtrap war der Hingucker des Abends. Natürlich durfte er ganz viele Komplimente für sein Kostüm entgegennehmen – und sicher gab es Pizza, oder? Auch die Redaktion der MP sagt «wow, grossartig, Nico»!

Als Nächstes möchten wir Ihre «Herbstmomente» sehen. Wirbelnde Blätter, Nebelmeer, Vogelfütterung – was ist für Sie typisch Herbst? Wir sind gespannt.

Text: Anne-Friederike Heinrich
Bild: Tanja Vonwil

Die Musigjäger krachen und giggeln im Wald



Kinderkonzert Das von Kulturmuur organisierte Familienkonzert «Marius und die Jagdkapelle» findet am 23. November um 15 Uhr im Loorensaal statt.

Die Musigjäger kommen auch im Jahr 2025 aus ihrer Musigjägerhütte in die Dörfer mit ihrem neuen Programm «Mir sind alles Waldchind», vielen neuen alten Liedern und solchen aus dem neuen Album. Dabei bleiben sich die Jäger treu: Es wird wie immer krachen, es wird gegigget und Schabernack getrieben und diesmal werden Kinder auf die Bühne geholt, damit sie die Jäger verzaubern können. Echt wahr!

Der Rennschnegg wird vorbeisaußen, es werden gemeinsam Lagerfeuerlieder gesunden, die Musigjäger spielen ihre Polkakracher und Discohymnen. Jetzt, wo die Kinderband ihr 20-Jahr-Jubiläum heil überstanden hat, nimmt die Kapelle noch einmal Anlauf und tut das, was sie schon immer gut konnte: Familien mit ihrem Schalk unterhalten und ihre Ohrwürmer singen. Und wenn der Oberjägermeister Brünzli noch kurz vorbeischaut, werden sie auch sein Lied spielen müssen, den Polkaschuh-

plättler zum Besten geben, mit den Kindern total coole Disco-Choreos einüben und die Eltern singen lassen. Wie immer halt, aber immer noch das Original, die «beste Liveband» ihrer Klasse.

Text und Bilder: Fabian Senn



Maurmer Post
WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Stimmungsvolle Adventszeit

Die leuchtenden Adventsfenster sind eine schöne Maurmer Tradition. Jeden Tag öffnet sich ein neues, liebevoll dekoriertes Adventsfenster und bleibt danach beleuchtet bis Weihnachten oder vielleicht sogar bis Silvester.

Alle Angaben zu den diesjährigen Adventsfenstern findet man nach Ortsteilen sortiert in den nachstehenden Übersichten.

Bei den Apéros ist es so, dass alle eingeladen sind, die sich angesprochen fühlen! Man darf also auch unangemeldet vorbeikommen, selbst wenn man die Gastgeber noch nicht kennt! Die Apéros sind eine wunderbare Gelegenheit, alte Bekannte wiederzusehen und neue Gesichter kennenzulernen.

Koordinatoren Adventsfenster: Christa Lorenzi (Maur), Familie Möhl (Aesch) und Renate Armbruster (Binz-Ebmatingen)

Text: Stephanie Kamm

Ortsteil Aesch/Scheuren/Forch

Wochentag, Datum	Aesch/Scheuren/Forch	Adresse	Apéro/Bemerkungen
Montag, 1. Dezember	Peter Widmer AG	Aeschstrasse 20	
Dienstag, 2. Dezember	Brennerei Kunz	Im Heuberg 1	17.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 3. Dezember	Ortsverein Forch	Bundtstrasse 34	
Donnerstag, 4. Dezember	Chinderhuus Muur – Hort Forch	Aeschstrasse 8	
Freitag, 5. Dezember	Familie Möhl	Tobelstrasse 1c	18.00–21.00 Uhr
Samstag, 6. Dezember	Familie Girardet	Bundtstrasse 32	ab 18.00 Uhr
Sonntag, 7. Dezember	Familie Peruzzi	Tägernstrasse 6	17.00–19.00 Uhr (draussen)
Montag, 8. Dezember	Familie Stäuble	Im Brünneli 32	
Dienstag, 9. Dezember	Familie Goldschmidt	Wassbergstrasse 32	ab 18.30 Uhr mit kleiner musikalischer Einlage
Mittwoch, 10. Dezember	Familie Hämmerli	Bundtacherstrasse 56	17.30-19.30 Uhr (draussen)
Donnerstag, 11. Dezember	Barbara Crittin	Bundtacherstr. 4a	18.00–20.00 Uhr
Freitag, 12. Dezember	Familie Nufer	Maiacherstrasse 2	18.30–21.00 Uhr
Samstag, 13. Dezember	Familie Sigrist	Forchstrasse 127b	15.00–17.00 Uhr (Feuerschale vor dem Haus)
Sonntag, 14. Dezember	Roggacherhof, Lüssi	Im Roggacher 1	ab 14.00 Uhr (draussen Zelt, Füürstell)
Montag, 15. Dezember	Murmeli	Wassbergstrasse 22	
Dienstag, 16. Dezember	Familie Armbruster	Wassbergstrasse 63	18.00 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember	Familie Avci/Di Mascio mit ALLEGRO	Aeschstrasse 35	16.00–18.00 Uhr (English Story & Craft um 16.30 + Kinderapéro)
Donnerstag, 18. Dezember	Dirk & Petra Lohmann	Bundtacherstrasse 9	17.00–19.30 Uhr
Freitag, 19. Dezember	Familie Ryffel	Wassbergstrasse 5	
Samstag, 20. Dezember	Familie Pomrehn	Höhenstrasse 26	
Sonntag, 21. Dezember	Carmen Graemiger	Stationsstrasse 7	
Montag, 22. Dezember	Familie Kawalec	Winkelweg 1	
Dienstag, 23. Dezember	2-Rad-Center Boller	Loorenstrasse 1	17.00–19.00 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember	Familie Bolliger	Eggenbergstrasse 4	

Ortsteile Binz und Ebmatingen

Wochentag, Datum	Name/Ort	Adresse	Apéro/Bemerkungen
Montag, 1. Dezember	Schule Leeacher	Leeacherstrasse 6, Ebmatingen	Apéro + Adventssingen um 18 Uhr
Dienstag, 2. Dezember	Heutschi Architekten	Zürichstrasse 212, Binz	
Mittwoch, 3. Dezember	Unholz Elektro	Zürichstrasse 114, Ebmatingen	
Donnerstag, 4. Dezember	Institution Barbara Keller	im Gütsch 2, Binz	Apéro 17–18 Uhr
Freitag, 5. Dezember	Hort Ebmatingen	Bachtobelstrasse 19, Ebmatingen	
Samstag, 6. Dezember	Gardelio GmbH	Zürichstrasse 240, Binz	
Sonntag, 7. Dezember	Fam. Hagnauer	Hausacherstrasse 13, Binz	Apéro 17–18 Uhr
Montag, 8. Dezember	Felix Fahle + Tamires Ferreira	Bergholzweg 44, Ebmatingen	Apéro 18–19 Uhr
Dienstag, 9. Dezember	aer-architekten	Zürichstrasse 219, Binz	
Mittwoch, 10. Dezember	Hort Binz	Zürichstrasse 240, Binz	
Donnerstag, 11. Dezember	Tobias Klapproth + Sabine Vogel	Bergholzweg 50, Ebmatingen	Apéro 18–20 Uhr vor dem Haus, bei Regen drinnen
Freitag, 12. Dezember	Schule Gassacher	Gassacherstrasse 2, Binz	10.30 Uhr Adventssingen
Samstag, 13. Dezember	Fam. Lindauer + Brandenberger	Zürichstrasse 226 a + 226 b, Binz	Apéro 18 Uhr auf der Terrasse
Sonntag, 14. Dezember	Fam. Landgraf	Aeschstrasse 116, Ebmatingen	
Montag, 15. Dezember			
Dienstag, 16. Dezember	Renate Armbruster	Zürichstrasse 219, Binz	Apéro 18.30–20 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember	Coiffeur Linie Cristina Tizza	Zürichstrasse 123 A, Ebmatingen	Apéro 18–20 Uhr
Donnerstag, 18. Dezember	Fam. Daniel/Morgenstern	im Herrenholz 6, Binz	
Freitag, 19. Dezember	Fam. Gabathuler	Zollikonstrasse 23a, Binz	
Samstag, 20. Dezember	Fam. Kliever	in der Weid 3, Binz	
Sonntag, 21. Dezember			
Montag, 22. Dezember			
Dienstag, 23. Dezember			
Mittwoch, 24. Dezember	junker-architekten GmbH	Zürichstrasse 217, Binz	

Ortsteil Maur

Wochentag, Datum	Aesch/Scheuren/Forch	Adresse	Apéro/Bemerkungen
Montag, 1. Dezember	Museen Maur, Burg Maur	Burgstrasse 8, Maur	
Dienstag, 2. Dezember	Schulhaus Pünt	Zürichstrasse 12, Maur	18.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 3. Dezember	Sandra Meinicke	Eggstrasse 5a, Maur	
Donnerstag, 4. Dezember	Gewerbeverein	Sagi, Maur	18.00–20.00 Uhr
Freitag, 5. Dezember	Sima Beauty Monja und Silvia	Rellikonstrasse 7, Maur	ab 19.00 Uhr
Samstag, 6. Dezember	Fabienne Fässler	Seewisstrasse 7, Maur	17.00–18.30 Uhr
Sonntag, 7. Dezember	Maur Power	Eröffnung: Burghof Maur Danach: Im Tiergärtli 30, Maur	18.00–21.00 Uhr
Montag, 8. Dezember	Physiotherapie Maur	Zürichstrasse 4, Maur	18.00–20.00 Uhr
Dienstag, 9. Dezember	Coiffeur Neuhof, Margrit Kalt	Rellikonstrasse 2, Maur	18.30–21.00 Uhr
Mittwoch, 10. Dezember	Musikschule Maur/Chinderhuus Muur	Alte Zürichstrasse 5, Maur	18.00–20.00 Uhr
Donnerstag, 11. Dezember	Bibliothek Maur	Mühlestrasse 1, Maur	17.00–19.00 Uhr
Freitag, 12. Dezember	Nadine Michel Yogastudio Yogana	Eggstrasse 8, Maur	19.00–22.00 Uhr, Open Studio Dance Night (warme Socken mitbringen)
Samstag, 13. Dezember	Moser Unterhalt	Dörflistrasse 5, 8124 Maur (Uessikon)	18.00–20.00 Uhr
Sonntag, 14. Dezember	Susi und Marcel Müller Müllerbeef	Hell 2, Maur	ab 18.30 Uhr
Montag, 15. Dezember	Landi Maur	Rellikonstrasse 3, Maur	ab 18.00 Uhr
Dienstag, 16. Dezember	Kirche Maur, Kreuzbühl mit Brassband	Kreuzbühl, Maur	19.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 17. Dezember	Familie Roost	Eggstrasse 3C, Maur	
Donnerstag, 18. Dezember	Feuerwehr Maur	Feuerwehr Depot Maur, Zürichstrasse 8, Maur	18.00–21.00 Uhr
Freitag, 19. Dezember	Brigitte und Thomas Lüem	Unterdorfstrasse 36b, Maur	18.00–21.00 Uhr, Apéro und Suppe
Samstag, 20. Dezember	Familie Séchaud	Alter Seeweg 4, Maur	17.00–18.30 Uhr
Sonntag, 21. Dezember	Alex Jud	Schützenwisstrasse 1, Maur	
Montag, 22. Dezember	Verschönerungsverein Maur	Restaurant Dörfli, Maur	18.00–20.00 Uhr
Dienstag, 23. Dezember	Familie Züger	Im Tiergärtli 36, Maur	
Mittwoch, 24. Dezember	FROHE WEIHNACHTEN		

Besondere Weihnachtsgeschenke – **Handgemacht mit Herz.**

Einzigartige Produkte aus unserer Produktion und dem Atelier. Schenken Sie dieses Jahr etwas mit Bedeutung: Kerzen, Hundespielzeug, Raclette-Öfeli oder Weihnachtskarten – alle liebevoll und individuell von unseren Mitarbeitenden gestaltet. Jedes Stück ist ein Unikat und trägt eine persönliche Handschrift.

Die Weihnachtszeit ist die perfekte Gelegenheit, Freude zu bereiten – ob im privaten Kreis oder im geschäftlichen Umfeld. Unsere Institution bietet eine Auswahl an besonderen Geschenkideen, die nicht nur Freude machen, sondern auch eine Geschichte erzählen.



Kerzen mit Charakter

In unserer Produktion entstehen aus gesammelten Wachsresten kunstvolle Kerzen. Jede Kerze wird von Hand gegossen, gestaltet und verziert – so entsteht ein Unikat mit Charme und persönlichem Ausdruck. Ob als Tischdekoration, kleines Mitbringsel oder stimmungsvolles Geschenk: Mit unseren Kerzen verschenken Sie Licht und Wärme.

Hundespielzeug – robust, kreativ, einzigartig

Unser Atelier fertigt gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Produktion liebevoll gestaltetes Hundespielzeug. Vom Suchspiel über den Schnüffelteppich bis hin zur verspielten Schaukel: Die Produkte sind robust, witzig und machen Vierbeinern wie Zweibeinern Freude. Ein ideales Geschenk für alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die auf der Suche nach etwas Besonderem sind.

Raclette-Öfeli – für gemütliche Abende

Ein Highlight unseres Sortiments sind die einzigartigen Raclette-Öfeli. Mit Teelichtern betrieben, schaffen sie im Handumdrehen einen gemütlichen Raclette-Abend. Jedes Öfeli ist ein handgefertigtes Einzelstück – praktisch, originell und ein echter Hingucker für genussvolle Stunden.



Weihnachtskarten – mit persönlicher Handschrift

Unsere grosse Weihnachtskarten-Kollektion bringt Kreativität auf Papier: Alle Sujets stammen von Mitarbeitenden der Produktion und spiegeln deren persönliche Handschrift wider. Ob klassisch, verspielt oder modern – jede Karte hat ihren eigenen Charakter. Auf Wunsch gestalten wir auch ein individuelles Design, beispielsweise mit dem Logo Ihres Unternehmens – ideal, um Kundinnen, Partnern und Mitarbeitenden eine ganz besondere Weihnachtsbotschaft zu übermitteln.

Persönliche Beratung und Kontakt

Unsere Produktions-Fachmitarbeitenden beraten Sie gerne persönlich bei der Auswahl und stellen sicher, dass Sie das passende Geschenk finden – sei es für Ihre Kundschaft, Geschäftspartner oder private Anlässe. Nach Vereinbarung zeigen wir Ihnen auch gerne unsere Produktion, damit Sie sich direkt vor Ort einen Eindruck verschaffen können. Bilder und weitere Informationen zu unserem Sortiment finden Sie online über den QR-Code.

Mit unseren besonderen Geschenkideen schenken Sie nicht nur Freude, sondern unterstützen gleichzeitig die wertvolle Arbeit unserer Institution. So werden Geschenke zu etwas, das nachhaltig verbindet.

Ihre Institution Barbara Keller

Institution Barbara Keller

Im Gütsch 2 | 8122 Binz | T 044 982 15 52 | arbeiten@barbara-keller.ch | barbara-keller.ch

Unsere Produkte
online:



Kurzweilige Reise nach Neuseeland



Seniorenachmittag unter dem Motto Neuseeland. Am Mittwoch, 12. November, fand der gemütliche Seniorenachmittag in der Looren statt.

Der bereiste und professionelle Referent Corrado Filipponi entführte die rund 100 Besucher auf die Südinsel Neuseelands mit fantastischen Bildern und Videosequenzen, exzellent vertont und von ihm persönlich kommentiert. Die Orientierung hat er stets durch die Einblendung der Landkarte sichergestellt, und alle konnten die Reise nachvollziehen. Bei manchem Zuschauer wurden Erinnerungen an selbst erlebte Reisen wach.

Die Zeit verging im Flug, und gegen 15.45 Uhr begab man sich zum Zvieri in den Polterkeller, wo

die freundlichen und fleissigen Helferinnen die Gäste bewirteten. Die lebhaften Diskussionen zeugten von interessierten und fröhlichen Teilnehmenden. Der Seniorenanlass war ein voller Erfolg, und alle freuen sich auf die Fortsetzung «Neuseeland 2» am 6. Februar 2026 in der Looren.

Text und Bild: Beat Müller, Seniorenkommission

Drehen in der Hand Gottes

Gottesdienst Der bekannte Sufi-Scheich Peter Hüseyin Cunz war Gast im Spirit & Soul-Gottesdienst auf der Forch.

Ohne Kenntnis der Bibel lässt sich der Koran nicht verstehen, denn der Prophet sieht sich eingereicht in

die Tradition dieses Buchs und seiner Propheten, sagt Peter Hüseyin Cunz. Er war mein Gast im Spirit & Soul-Gottesdienst der reformierten Kirche Maur im Singsaal des Schulhauses Aesch am 9. November.

Peter Cunz ist Sufi-Scheich des internationalen Mevlevi-Ordens mit Sitz im türkischen Konya und engagiert sich stark im interreligiösen Dialog in der Schweiz. Aufgewachsen im Kanton St. Gallen fand er nach einer Kindheit in der reformierten Kirche zum Islam und positionierte sich dort bald in der Nachfolge des persischen Mystikers Rumi.

Die Würde des Scheichs der sich drehenden Derwische ist erst ganz wenigen westlichen Gläubigen angetragen worden. Peter Cunz ist einer von ihnen. Als eine der ersten Massnahmen in dieser Rolle öffnete er seinen Schweizer Zweig für Frauen. Peter Cunz leugnet seine westliche Herkunft nicht, sondern baut seinen islamischen Glauben darauf auf.

«Der Koran», sagt er, «meidet die Extreme. Viele angebliche Verbote für Muslime, die dem Heiligen Buch zu entstammen scheinen,



Beim Drehritual geraten die Gläubigen in eine leichte Trance.

sind Ergebnisse der Tradition und stehen nirgends drin. Viele Theologen sind überdies sehr beweglich in der Auslegung ihrer Schrift.» Er nennt ein aktuelles Beispiel aus Saudi-Arabien. «Die gleichen Theologen, die «beweisen» konnten, dass Frauen nicht Autofahren dürfen, verstanden es, bei geänderten politischen Verhältnissen das Gegenteil zu beweisen.» Die Zuhörer schmunzelten.

Im Zentrum der sufistischen Bewegung steht die Liebe von und zu Gott. In der leichten Trance des Drehrituals lassen sich die Gläubigen emotional in die Hand Gottes fallen. Die Schweizer Derwische führen ihr Ritual öffentlich einige Male im Jahr in der Zürcher St. Jakobskirche auf.

**Text: Wilhelm Schlatter
Bilder: Peter Cunz**



Sufi-Scheich Peter Hüseyin Cunz.

ANZEIGE

Immer wenn wir an dich denken,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen.

Traurig, aber dankbar für die schöne lange Zeit,
nehmen wir Abschied von

Emilie «Milly» Fischer-Gauer

4. August 1927 – 3. November 2025

Wir verlieren ein liebstes Mami, Schwiegermami
und Nani.

Wir vermissen dich.

Jack und Daniela Fischer-Hube
Elsbeth und Franz Schaffhauser-Fischer
Sabina und Ethan McKenzie-Fischer
Tatjana Fischer

Auf Wunsch von unserem Mami findet keine
Abdankung statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu
einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Auch bitten wir von Kondolenzbesuchen und Beileids-
karten abzusehen.

Wir möchten uns bei allen lieben Freunden, die Mami
bis zum Tod begleitet haben, von Herzen bedanken.
Der Dank gilt auch dem Pflegepersonal im Terzianum
Segeten Wifikon für die liebevolle Betreuung.

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Öffentliche Auflage

Ortsplanung

Provokationsbegehren nach § 213 PBG – Unterschutzstellung des Reihenwohnhauses Mühlestrasse 8, 8124 Maur (Vers.-Nr. 305, Kat.-Nr. 7973, Inv. Nr. A27) – Genehmigung Verwaltungsrechtlicher Vertrag

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. November 2025 Folgendes beschlossen:

1. Der verwaltungsrechtliche Vertrag vom 5. Mai 2025/6. November 2025 betreffend die Unterschutzstellung des Reihenwohnhauses Vers.-Nr. 305, auf Kat.-Nr. 7973, Mühlestrasse 8, 8124 Maur, wird genehmigt.
2. Das Reihenwohnhaus Vers.-Nr. 305, auf Kat.-Nr. 7973, Mühlestrasse 8, 8124 Maur, wird unter Schutz gestellt.
3. Der Schutzzumfang und die weiteren Pflichten der Eigentümerschaft ergeben sich aus dem verwaltungsrechtlichen Vertrag vom 5. Mai 2025/6. November 2025.
4. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemäss § 211 Abs. 4 PBG kommt einem Rekurs keine aufschiebende Wirkung zu.

Einsichtnahme

Der Beschluss des Gemeinderates sowie die Akten liegen während der Rekursfrist am Schalter bei der Abteilung Hochbau und Planung öffentlich zur Einsichtnahme auf und können während den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Abt. Hochbau und Planung Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Öffentliche Auflage

Ortsplanung

Schutzabklärung – Unterschutzstellung des Reihenwohnhauses Rellikonstrasse 67, 8124 Maur (Vers.-Nr. 110, Kat.-Nr. 1036, Inv.-Nr. B8) – Schutzverfügung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 10. November 2025 Folgendes beschlossen:

1. Das Reihenwohnhaus Vers.-Nr. 110, auf Kat.-Nr. 1036, Rellikonstrasse 67, 8124 Maur, ist ein Schutzobjekt im Sinne von § 203 Abs. 1 lit. c PBG und wird gemäss § 205 lit. c PBG unter Schutz gestellt.

2. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemäss § 211 Abs. 4 PBG kommt einem Rekurs keine aufschiebende Wirkung zu.

Einsichtnahme

Der Beschluss des Gemeinderates sowie die Akten liegen während der Rekursfrist am Schalter bei der Abteilung Hochbau und Planung öffentlich zur Einsichtnahme auf und können während der ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Abteilung Hochbau und Planung Maur

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information

Aus der Schulpflege

Neuer Mahlzeitenlieferant Mittagstischangebote Schule

Um auch in Zukunft die Anforderungen an die Qualitätsstandards für die Essenslieferungen für unsere Mittagstischangebote sicherzustellen, wird die Schule auf das Regenerationsverfahren umstellen. Das bedeutet, frisch gekochte Speisen werden zum Mittagstischlokal geliefert und dort fertig gegart. Diese Methode ist nährstoffschonend und der Geschmack bleibt erhalten.

Dem öffentlichen Beschaffungsrecht entsprechend wurde die Lieferung der Mahlzeiten für die Mittagstischangebote neu ausgeschrieben. Es wurden vier Angebote eingereicht, die alle Eignungskriterien erfüllen.

Am 21. Oktober 2025 hat die Schulpflege den Auftrag für die Lieferung der Mittagstischmenüs Menu and More vergeben. Menu and More erreichte in der Beurteilung der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl und wird die Essenslieferungen ab März 2026 übernehmen. Menu and More legt Wert auf eine saisonale,

abwechslungsreiche und altersgerechte Menüplanung.

Die Schulpflege dankt der Zollinger Stiftung für die lange und gute Zusammenarbeit.

Anpassung Elternbeitrag Mittagstischangebot Schule

Das von der Gemeindeversammlung bewilligte Kostendach für die Mittagstischangebote wurde aufgrund der Kostensteigerung seit der Einführung wiederholt überschritten. Der seit 2013 gültige Tarif wurde nach der Covid-19-Pandemie von der Schulpflege trotzdem bewusst nicht erhöht, um die wirtschaftlichen Sorgen, die in dieser unsicheren Zeit viele Familien beschäftigen, nicht zusätzlich zu verstärken.

Die Schulpflege entschied am 21. Oktober 2025, die überfällige Anpassung des Elternbeitrages nicht weiter aufzuschieben. Der Elternbeitrag beträgt ab dem 1. März 2026 CHF 20.00 je Betreuungsmittag. Dank der Ausschöpfung aller Möglichkeiten und der Ausschreibung mit

der Neuvergabe an Menu and More konnte die Preisentwicklung für die Eltern so moderat wie möglich gestaltet werden.

Die Kündigungsfrist im Hinblick auf das zweite Semester 2025/26 wird bis zum 15. Dezember 2025 verlängert.

Die Gemeinde Maur entlastet Familien auch für die Nutzung des Mittagstischangebots mit Betreuungsgutschriften. Informationen zu den Betreuungsgutschriften finden Sie unter:



<https://www.schule-maur.ch/public/upload/assets/8062/Antrag%20Betreuungsgutschrift.docx?fp=1>



Das Konzept zum Mittagstischangebot finden Sie unter <https://wolke.schule-maur.ch/index.php/s/D7Qceq7Beg3fYZy>

Schulpflege Maur

Information

Musikschule Maur

Anmelde- und Kündigungstermin für das 2. Semester 2025/26

Bis am 30. November 2025 können Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter für ein Fach an der Musikschule anmelden. In der Regel wird an der Musikschule Maur im Instrumentalunterricht Einzelunterricht erteilt. Gruppenunterricht wird in den Fächern Blockflöte, Djembé und Gesang angeboten.

Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur unter www.schule-maur.ch, Musikschule, heruntergeladen werden. Das 2. Semester beginnt am Montag, 2. Februar 2026.

Für bereits angemeldete Kinder geht der Unterricht im 2. Semester automatisch weiter, wenn dieser nicht bis zum **30. November 2025 schriftlich gekündigt** wird. Beim Wechsel auf ein anderes Instrument muss der Unterricht für das bisherige Instrument ebenfalls fristgerecht gekündigt werden. **Der Instrumental/Gesangsunterricht in Gruppen sowie das Fach Chor können nur per Ende des Schuljahres gekündigt werden!**

Das Angebot der Musikschule Maur**Blechblasinstrumente:**

Trompete, Posaune, Es-Horn, Euphonium, Alphorn

Gesang

Holzblasinstrumente: Blockflöte, Klarinette, Querflöte, Saxofon

Schlaginstrumente: Djembé, Schlagzeug

Streichinstrumente:

Viola, Violine, Violoncello

Tasteninstrumente:

Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schwyzerörgeli

Zupfinstrumente: Harfe, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, E-Bass

Dieses Angebot ist gültig für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der Instrumentalunterricht wird in der Regel als Einzelunterricht angeboten. Gruppenunterricht wird nur auf der Blockflöte und der Djembé und im Gesang angeboten. Voraussetzung

zur Gruppenbildung ist, dass die Kinder etwa gleich alt sind und entweder den gleichen Wohnort haben oder die Bereitschaft besteht, den Unterricht in einem anderen Gemeindeteil zu besuchen.

Weitere Angebote

- Bläserensemble
- Streicherensemble
- Kinderchor Aesch

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

*Musikschule Maur
René Vogelbacher, Schulleiter*

Nächste Veranstaltungen der Musikschule Maur:

Weihnachtskonzert, Chinderhuus Muur, Mittwoch, 10. Dezember 2025, 18.00 Uhr
Informationstag, Schulhaus Looren, Samstag, 11. April 2026, 9.00–12.00 Uhr
Schülerkonzert, Singsaal Aesch, Samstag, 13. Juni 2026, 16.00 Uhr

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Gültigerklärung der Einzelinitiative «Polizeirecht – Anpassung Gemeinde- ordnung: Änderung der Kompetenz/ Zuständigkeit»

Der Gemeinderat hat die vorerwähnte Einzelinitiative von Claudio Deragisch geprüft und für gültig erklärt. Die Einzelinitiative wird der nächsten Urnenabstimmung vom 8. März 2026 zum Entscheid vorgelegt.

Der diesbezügliche Gemeinderatsbeschluss liegt bei der Gemeindeverwaltung (Abteilung Präsidiales, 1. Stock) während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf oder kann unter www.maur.ch eingesehen werden.

Gegen diesen Beschluss betreffend Gültigerklärung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Maur

Amtlich

Erinnerung – Rückmeldung Stand Wasserzähler



Bild: zVg

Für die Ermittlung des Frischwasserbezugs und die anschliessende Verrechnung der Wasserverbrauchs- und Klärgebühren hat die Gemeinde Maur Ende Oktober Ablesekarten versandt.

Im letzten Jahr wurden bei den Liegenschaften im Ortsteil Forch (Aesch, Scheuren) die Wasserzähler ausgetauscht, in diesem Jahr im Ortsteil Maur. Die neuen Wasserzähler sind mit einer Funkablesung ausgestattet, der Wasserzählerstand muss daher nicht mehr gemeldet werden. In diesen Fällen wurde folglich auch keine Ablesekarte mehr zugestellt. Die Funkablesung erfolgt im Zeitraum vom 24. November bis 28. November 2025.

Die Empfängerinnen und Empfänger von Ablesekarten werden gebeten, die Zählerablesungen wie gewohnt vorzunehmen und die Ablesekarten zeitnah zurückzusenden, sofern dies nicht bereits erfolgt sein sollte.

Bleibt die Rückmeldung aus oder ist der gemeldete Zählerstand nicht plausibel, muss bzw. kann die Gemeinde eine Einschätzung vornehmen (Art. 41 Wasserversorgungsreglement). Erfolgt wiederholt keine Meldung des Zählerstands, kann eine Fachperson mit der Ablesung beauftragt werden. In diesem Fall werden CHF 60 in Rechnung gestellt (Art. 105 Gebührentarif).

Das der Karte beigelegte neutrale Couvert kann ohne zusätzliche Frankierung als Rücksendecouvert verwendet werden. Sie können den Zählerstand mit der Angabe der Zählernummer und der Standortadresse auch an die Mail-Adresse gebuehren@maur.ch senden oder der Mail einen Scan der ausgefüllten Ablesekarte anhängen.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Abteilung Finanzen

Information

Teilen statt Schenken – Mobilität zu Weihnachten neu denken



Bild: zVg

Die Gemeinde Maur setzt mit dem Sponti-Car ein starkes Zeichen für gemeinschaftliche Mobilität. Das Fahrzeug beim Gemeindehaus steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern offen – für den Einkauf, den Familienbesuch oder den spontanen Ausflug ins Winterparadies. Ein Auto, das viele bewegt – ganz ohne den Ballast für den Besitzer.

Carsharing mit Sponti-Car bedeutet:

- Flexibel unterwegs sein, wann immer man will
- Ressourcen schonen und CO₂ reduzieren
- Gemeinschaft fördern, statt Parkplätze zu füllen

Gerade zur Weihnachtszeit passt dieses Angebot besonders gut: Mit dem neuen Sponti-Car-Gutschein lässt sich ganz einfach eine Fahrt ins neue Jahr verschenken – nachhaltig, sinnvoll und voller Möglichkeiten.

Ob als Geschenk für Mitarbeitende, Freunde oder Familienmitglieder: Ein Sponti-Car-Gutschein steht für Freiheit statt Besitz, für bewusstes Handeln statt Konsum.

Ein Zeichen, das bewegt – im wahrsten Sinn des Wortes.

Gutscheine sind online erhältlich unter www.sponti-car.ch/gutschein

Weniger besitzen – mehr teilen. Gemeinsam unterwegs – mit Sponti-Car.

Die Energiekommission

Amtlich

Minirampe auf der Looren

Auf der Sport- und Freizeitanlage Looren wurde Anfang November eine neue Minirampe installiert und der Bevölkerung zur Nutzung freigegeben. Der Gemeinderat dankt herzlich Patrick Armbruster sowie Michi und Nathi Albin, welche die Rampe der Gemeinde grosszügig geschenkt haben.

Damit die Minirampe für die breite Bevölkerung sicher und gut zugänglich ist, wurde der Untergrund verbessert, ein Fallschutz angebracht und ein zusätzliches Geländer montiert. Zudem wurde für eine höhere Langlebigkeit der Holzrost ersetzt.

Gemeinderat

«Mich fasziniert, was Menschen und Kulturen prägt»



Petra Fisler ist in ihrem Atelier FloraArt gerade mitten in den Vorbereitungen für die Weihnachtsausstellung.

Persönlich Für Petra Fisler ist es ein Privileg, dass sie aus ihrem Alltag ausbrechen kann, um in ihrem Atelier kreativ zu sein.

So starte ich in den Tag:

Für mich ist es wichtig, dass ich am Morgen mit einem ruhigen Moment starten kann, um meinen Kaffee zu geniessen. Wenn ich dies im Sommer im Garten tun kann, ist es für mich ein richtiger Energiepush.

Im Atelier ist für mich gerade aktuell:

Wir sind mitten in den Vorbereitungen für den Adventsgesteck-Verkauf vom 22./27./29. November auf dem Bergerhof. Eine wunderschöne und kreative Zeit. Es entstehen jegliche Art von Adventsgestecken: runde, längliche, originelle oder traditionelle. Zuerst starteten wir mit Trockengebilde wie Wurzeln und Korkrinden, dann sind die Frisch-Gestecke und Kränze an der Reihe. Es ist viel Arbeit, aber wir sind zu zweit. Nicole Berger und ich sind seit Jahren ein super Team.

So bin ich zu meinem Hobby gekommen:

Etwas ausprobieren, mich inspirieren lassen und einfach mal anfangen... das habe ich schon immer geliebt. Den Ideen und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ich kann nicht nur mit dem Kopf arbeiten, ich brauche auch etwas für meine Hände. Alles begann vor rund 30 Jahren, als ich einen Wochenendkurs bei einem bekannten Floristen geschenkt bekam. Zu dem Kurs ging ich mit gemischten Gefühlen. Er erklärte alles wunderbar und mir gelangen kleine «Meisterstücke»! Heute entstehen meine Werkstücke aus Spontaneität und aus Freude am Gestal-

ten. Für mich ist es ein Privileg, aus dem Alltag auszubrechen und in meinem Atelier kreativ zu sein. An Ideen fehlt es mir nie, und zwar zu allen Jahreszeiten.

Das schätze ich an meiner Arbeit:

Ich arbeite im Bildungsbereich in einem Teilzeitpensum, das es mir ermöglicht, nebenbei meinem kreativen Schaffen Raum zu geben. Dieses Gleichgewicht bedeutet mir viel. Bildung erlebe und verstehe ich als Weg zu Wachstum, Selbstvertrauen und Stolz – und ich empfinde es als Privileg, Menschen auf diesem Weg begleiten zu dürfen, mit all den Herausforderungen, die dazugehören. In meinem Atelier biete ich Kurse an, und wenn ich sehe, wie die Teilnehmerinnen in ihren Werken aufgehen und sich über ihre Ergebnisse freuen, dann erfüllt mich das mit echter Freude.

Diese Person hat mich geprägt:

Als ich sehr jung war, hatte ich eine Chefin namens Maya. Sie traute mir viel zu und gab mir immer wieder Möglichkeiten, etwas auszuprobieren. Bei ihr bekam ich Raum, Erfolge zu erleben, aber auch Fehler zu machen und daraus zu lernen. Dieses Vertrauen und diese Freiheit haben mich sehr geprägt.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Auf den Austausch und die Begegnungen mit meinen Freunden und meiner Familie.

Wichtiger als Geld ist...

... Alles! Sinnhaftigkeit, Zufriedenheit, Freude, Neugier und mit offenen Augen durchs Leben gehen.

Das ist meine grosse Neugier:

Das Reisen! Ich will in fremde Kulturen eintauchen können, um sie zu verstehen. In Neuseeland durfte ich zum Beispiel die Maori-Kultur kennenlernen. Mich beeindruckt es, was sie mit ihren Tänzen und Körperbemalungen ausdrücken. Die Geschichten und Bedeutungen dahinter finde ich faszinierend. Ich suche das Gespräch mit den Menschen und es kommt so viel Schönes zurück. Ich will verstehen, was Menschen und Kulturen prägt. Und manchmal spüre ich einfach, dass es Zeit ist, auszubrechen und auf Reisen zu gehen.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Ich bin unglaublich gerne auch zu Hause und liebe es, mit der ganzen Familie oder Freunden zusammen Zeit zu verbringen. Ich brauche keine Action, einfach ein gemütliches Zusammensein, das ist perfekt für mich.

Diesen Traum möchte ich mir erfüllen:

Was das Reisen angeht, möchte ich den Südpol und/oder den Nordpol kennenlernen. Ich könnte auch schon mal mit Grönland beginnen. Und ich hoffe sehr, dass ich meine Welten, in denen ich mich bewege, beibehalten darf.

Für mich ist es ein Privileg, aus dem Alltag auszubrechen

Was gefällt Ihnen besonders an Maur?

Es ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, zur Schule gegangen und hatte meine Freizeitaktivitäten. Ich war viele Jahre im TV Maur als Juniorentrainerin der Volleyballerinnen. Zog dann weiter und lebe heute in Egg. Den Kontakt zur Gemeinde habe ich nie wirklich verloren. Mein Papi lebt hier und ich habe viele Freunde in der Gemeinde. Hier begegnet man sich auch bei Anlässen, das schätze ich sehr. Diese Verbundenheit untereinander ergibt für mich den sicheren Hafen, in dem ich zu Hause bin.

Interview und Bild: Stephanie Kamm

Name	Petra Fisler
Alter	55 Jahre
Familie	verheiratet, zwei Kinder (21 und 17 Jahre)
Lebt	seit 25 Jahren in Egg.
Beruf	Personal- und Organisationsentwicklerin, rund 20 Jahre in der Finanzbranche tätig, seit rund 10 Jahren im Bildungsbereich.
Aktueller Arbeitgeber	KV Business School Zürich, Mitglied der Geschäftsleitung
Eigenes Atelier FloraArt	auf dem Bergerhof, Maur.

IM NOTFALL

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | 044 980 32 31

Dr. med. Hanspeter Seiler

Seestrasse 3 | 8124 Maur | 044 980 47 80

Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz | 044 980 21 21

Doktorhaus Forch

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilität, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | 044 980 02 00

info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

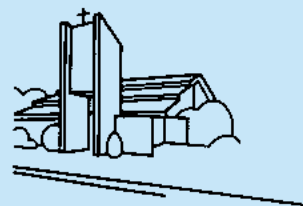
Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

Maurmer Post, Märtegge
Postfach 7, 8124 Maur

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎ 044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

Gottesdienste

Christkönigssonntag

Samstag, 22. November 2025

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 23. November 2025

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte:

Theologiestudierende im Bistum

Montag, 24. November 2025

19 Uhr, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Dienstag, 25. November 2025

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 26. November 2025

10 Uhr, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unseren Seelsorgern.

AUS DER PFARRE!

Adventskonzert der Musikschule Maur

Sonntag, 30. November 2025 um 17–18 Uhr in der Kirche St. Franziskus.

Voranzeige: Rorate-Feier

Donnerstag, 4. Dezember 2025 um 6.30 Uhr in der Kirche St. Franziskus anschliessend mir Frühstück im Saal.

ANSICHTSSACHE



«Achtung: Höhe 3,3 m!» steht auf dem neuen Verkehrsschild an der Zürichstrasse in Binz. Auch die Ecke des Hauses, die ziemlich risikoreich im luftleeren Raum über dem Trottoir hängt, hat neue Streifen erhalten. Hoffen wir sehr, dass es etwas nützt. Denn wenn ich mir so vorstelle, dass man gemütlich auf dem Sofa sitzt und ein Lastwagen rammt schon wieder das eigene Haus – ein äusserst beunruhigendes Gefühl.

Text und Bild: Stephanie Kamm

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser am 26.12.2025.

Redaktionsschluss

Freitag, 10.00 Uhr

Chefredaktion

anne-friederike.heinrich@maurmerpost.ch

Redaktion

brigitte.selden@maurmerpost.ch (stv. CR)
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur
redaktion@maurmerpost.ch
078 352 00 46

Leserbriefe

leserbriefe@maurmerpost.ch

Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

Produktion/Druck

Mattenbach Zürich AG
Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post sind urheberrechtlich geschützt.

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
 ☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Gedanken zum Ewigkeitssonntag



Bild: Kerze

Bild: pixabay.com

Lange hat der Ahorn dem Herbstwind widerstanden. Sein buntes Blätterkleid erleuchtete den Ausschnitt vor meinem Fenster mit strahlender Farbe. Nun ist er kahl, nur noch das Gerippe der Äste ragt in den kalten Himmel. Er ist das sichere Zeichen, dass nun der Winter und das Jahresende vor der

Tür stehen. So sicher wie die Dunkelheit, die unsere Tage jetzt kürzer macht, und die Erfahrung, dass die Natur ihren Lebensrausch der warmen Jahreszeit jäh beendet. Dieser Rhythmus von Werden und Vergehen lässt uns vielleicht etwas besinnlicher sein: Auch in unserem Leben gebieten die Gezeiten des Lebens mit ihrem «Werde!» und «Vergehe!». Auch unser eigenes Leben verläuft unerbittlich einem Ende entgegen. Manchmal mit einem Neuanfang, wie im Kreislauf der Jahreszeiten. Aber auch mit einem endgültigen Ende. Das macht nachdenklich. Und ermahnt uns, die geschenkte Zeit des Lebens als unendlich wertvoll zu achten, zu schätzen, zu erfüllen.

Mehr als einen ganzen Monat vor der übrigen Welt schliesst die Kirche das Jahr ab. Schon mit dem Advent, der Zeit der fröhlichen Erwartung, feiert sie das neue Jahr. Mit der Hoffnung auf den Kommenden und der Feier der Geburt des Erlösers eröffnet die Kirche ihr Jahr.

Der letzte Sonntag im kirchlichen Jahr, der heuer am 23. November

gefeiert wird, ist dabei dem Gedenken an jene Menschen gewidmet, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Das Gedenken an vergangene Leben steht im Zentrum. Das Gedenken an die vielen einzigartigen und originellen Lebenswege, die nun abgeschlossen vor uns liegen. Das Gedenken an einmalige Menschen mit ihren liebenswürdigen und verletzlichen Seiten, aber auch mit ihren Ecken und Kanten. Mit allem eben, was Menschen auszeichnet und zu Charakteren formt. Und womit sie es wert sind, ihrer zu gedenken.

Sie leben, wie es so wunderbar heisst, in unseren Herzen weiter: in den Erinnerungen, die sie zu einem Teil unseres gelebten Lebens machen. Denn unsere Liebe, die den nun Verstorbenen zu Lebzeiten

galt, hört ja jetzt nicht auf, sie verwandelt sich aber durch Verlust- und Trauergefühl hindurch. Sie wird – hoffentlich – zu einer Kraft, einem Schatz an bleibender Erfahrung, an Lebenstiefe, an Lebensklugheit. So werden die Toten, und was sie uns zu Lebzeiten bedeutet haben, uns zu einem Schatz fürs Leben.

Es bleibt uns, ihrer in Liebe zu gedenken. Abfallen soll das Sperrige, das, was wir nicht an ihnen verstanden haben, was uns irritierte. Das wollen wir getrost dem Schöpfer überlassen. Seine Lebendigkeit aus «der anderen Welt» verbindet uns mit denen, die uns im Tode vorangegangen sind.

Pfarrer Wilhelm Schlatter

GOTTESDIENSTE UND ANgebOTE

Sonntag, 23. November

10 Uhr Kirche Maur
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
 Pfarrteam
 Orgel: Marion Mansour
 Oboe: Jordi Bertran Sastre
 Kollekte: Solidara

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 22. November
 10–13 Uhr
 KGH Gerstacher, Ebmatingen
Kolibri-Samstag
 Leitung: Sindy Schreiter und Annerose Render-Madl

Mittwoch, 26. November

10–10.45 Uhr
 KGH Kreuzbühl, Maur
Eltern-Kind-Singen
 Leitung: Muriel Moura

Donnerstag, 27. November

14–16 Uhr
 KGH Gerstacher, Ebmatingen
Kinderspieltreff
 Leitung: Svenja Danner

TERMINKALENDER

Dienstag, 25. November
 9.45–10.45 Uhr
 KGH Kreuzbühl, Maur
Kreuzbühl-Treff
 im Glauben leben, darüber sprechen, miteinander beten

Donnerstag, 27. November
 9–11 Uhr, KGH Kreuzbühl, Maur
Frauenfrühstücks-Treff
Thema «Frauen in den Generationen»
 Referentin: Daniela Holenstein
 Leitung:
 Team Frauenfrühstücks-Treff

AMTSWOCHEN

24. bis 30. November
 Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich
 ☎ 044 244 83 14

Mitenand Wienacht an Heiligabend

24. Dezember 2025, 19.00 Uhr,
 im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl in Maur

Es sind alle herzlich zur «Mitenand Wienacht» eingeladen, die den Heiligabend gerne in Gesellschaft feiern möchten. «Mitenand Wienacht» heisst, gemeinsam Weihnachten zu feiern in einem festlichen und geselligen Rahmen mit geschmücktem Weihnachtsbaum, weihnächtlichen Texten, schön gedeckten Tischen und natürlich mit einem feinen Festmenü.

Gerne dürfen Sie an der «Mitenand Wienacht» mitwirken. Sei es zum Beispiel mit einem mitgebrachten Dessert oder Mithilfe am Abend selbst.

Anmeldung bis 8. Dezember 2025 an Martin Tanner, 044 244 83 12 oder martin.tanner@kirchemaur.ch
 Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der reformierten Kirche Maur, www.kirche-maur.ch

Martin Tanner, Sozialdiakon



VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER

FREITAG, 21.11.

Mitgliederversammlung
GLP Maur-Egg

🕒 19 bis 21 Uhr

Interessierte sind willkommen, bitte melden bei: Dirk Lohmann, ☎079 358 85 10. ✉dirk.lohmann@gmx.ch. Mehrzweckraum, Sporthalle Looren, Forch. GLP Maur-Egg.

SAMSTAG, 22.11.

Kammerorchester
La Folia Zürich

🕒 16.30 Uhr

Benefizkonzert zugunsten der Kinderhilfe Uitikon. Herbstkonzert «Musik aus Italien». Mit dem Binzmer Musiker Stephan Mattys, Violine. Katholische Kirche Uitikon-Waldegg.

Jubiläumskonzert
60 Jahre Singkreis Maur

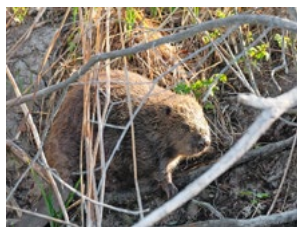
🕒 17 bis 18.30 Uhr

Zusammen mit zwei Gast-Chören und einem Kinderchor singt der Singkreis Maur für den Frieden: «The Peacemakers» von Karl Jenkins. Eintritt frei, Kollekte. Reformierte Kirche Maur. Singkreis Maur.

SONNTAG, 23.11.

Dem Biber auf der Spur

🕒 13 bis 15 Uhr



Auf der Familienführung die Welt der Biber erleben. Bistro, Ausstellung und die Naturstation sind von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Keine Anmeldung. Kosten Eintritt in die Naturstation. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

Kinderlieder
Konzert Marius &
die Jagdkapelle

🕒 15 Uhr

Die Musikjäger kommen mit ihrem neuen Programm «Mir sind alles Waldchind». Tickets auf www.maur.ch. Eintritt: CHF 10.-, Loorensaal, Forch, KulturMaur.

Jubiläumskonzert
60 Jahre Singkreis Maur

🕒 17 bis 18.30 Uhr

Zusammen mit zwei Gast-Chören und einem Kinderchor singt der Singkreis Maur für den Frieden: «The Peacemakers» von Karl Jenkins. Eintritt frei, Kollekte. Reformierte Kirche Maur. Singkreis Maur.

Kammerorchester
La Folia Zürich

🕒 17 Uhr

Herbstkonzert «Musik aus Italien». Mit dem Binzmer Musiker Stephan Mattys, Violine. Grosse Kirche Fluntern, Zürich.

DIENSTAG, 25.11.

Wandergruppe Maur

🕒 9 bis 16 Uhr



Senioren2-Wanderung Zürcher Oberland von Jona nach Rüti. Treffpunkt Zürich HB. Kontakt: Hans Walser, ☎077 443 35 14. ✉hans.walser@hispeed.ch. Wandergruppe Maur.

Kinderkafi im Jugend-
und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Archiv für
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 26.11.

Familienkafi mit
schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

DONNERSTAG, 27.11.

Ökum. Frauenfrüh-
stücks-Treff

🕒 9 bis 11 Uhr

Thema «Frauen in den Generationen» mit Daniela

Holenstein. Kostenbeitrag Frühstück und Referat CHF 15.- (Barzahlung). Anmeldung bei Ruth Schlosser ☎079 889 75 77 oder ✉ruth.schlosser@ggaweb.ch (bis Di 25.11. um 12 Uhr). Saal Kirche St. Franziskus, Ebmatingen. Team Frauenfrühstücks-Treff.

Kinderspieltreff

🕒 14 bis 16 Uhr

Kinderspieltreff für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihrer Begleitung. Kirchengemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchengemeinde Maur.

SAMSTAG, 29.11.

Schatzchammer
im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr

Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Das Evangelium
der Aale

🕒 20 Uhr

Der Theaterabend lässt uns tief eintauchen in das Thema und Wunder Aal. Alexander Pelichet mit einem eindrücklichen Bühnensolo mit Livemusik. Türöffnung und Barbetrieb ab 19 Uhr. Kosten: Erw. 20 CHF, Personen in Ausbildung 15 CHF. Tickets unter: www.maur.ch. Mühle Maur, Burgstrasse 13, Maur. KulturMaur.

SONNTAG, 30.11.

De Samichlaus chunnt

🕒 16 bis 19 Uhr

Für alle angemeldeten Kinder und ihre Begleitung. Anmeldeschluss Freitag, 21.11. ✉samichlaus@frauenverein.ch. Frauenverein Maur.

DEZEMBER

DIENSTAG, 2.12.

Kinderkafi im Jugend-
und Freizeithaus Maur

🕒 9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Begleitpersonen. Viel Spielmaterial, gemütliche Sitzecken und grosse Räume. Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Archiv für
Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergar-

ten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

MITTWOCH, 3.12.

Familienkafi und
Mütter- Väterberatung

🕒 9 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch und kjz Uster.

Erwachsenenbildung -
Bibelkurs

🕒 20 bis 22 Uhr

Im Bibelkurs wollen wir die Gelegenheit nutzen, einmal die ganze Bibel durchzulesen. Um Anmeldung wird gebeten. Pfarrer Wilhelm Schlatter, ☎044 244 83 13. ✉wilhelm.schlatter@kirchemaur.ch. Veranstaltungsort: Kirchengemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchengemeinde Maur.

DONNERSTAG, 4.12.

Spielnachmittag

🕒 14 bis 17 Uhr

Für Erwachsene. Ref. Kirchengemeindehaus, Ebmatingen. IG Spielnachmittag Binz.

FREITAG, 5.12.

Fingerspiele und Kinder-
verse

🕒 9.30 bis 10.30 Uhr



Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung für Babys und Kleinkinder. Bibliothek Aesch-Forch, Forch. Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

SAMSTAG, 6.12.

Papier

🕒 8 bis 17 Uhr

Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Ge-

meindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Schatzchammer
im Wettsteinhaus

🕒 13.30 bis 16 Uhr

Brockenhaus geöffnet. Wettsteinhaus in Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Besuch von Samichlaus
und Schmutzli

🕒 14 bis 17 Uhr



Samichlaus und Schmutzli besuchen die Naturstation Silberweide. Ab 12 Uhr Würste am Feuer bräteln, Bistro offen. Für alle Kinder gibt es ein Samichlaus-Säckli. Der Samichlaus trifft um 14.30 Uhr ein. Kosten: Eintritt in die Naturstation Silberweide und Kollekte. Keine Anmeldung nötig. Naturstation Silberweide, Mönchaltorf. Greifensee-Stiftung.

Burg Maur

🕒 14 bis 17 Uhr

Alle Ausstellungen offen. Burg Maur. Museen Maur.

Verantwortlich:
Stephanie Kamm

Tipp der Redaktion

SAMSTAG, 22., UND
SONNTAG, 23.11.

«Geniessen Sie das Jubiläumskonzert des Singkreises Maur «The Peacemakers» von Karl Jenkins. Zusammen mit zwei Gast-Chören und einem Kinderchor singt der Singkreis Maur für den Frieden. Begleitet werden die Chöre vom Ensemble Planet Menq und Alex Stukalenko an der Orgel.»
Jubiläumskonzert
60 Jahre Singkreis
Maur
🕒 17 bis 18.30 Uhr